

Interprofessionelle Risk-Checklist DELIR (IRCD)

Risikoeinschätzung Delir/Akute Verwirrtheit	Ja	O Wenn ja, dann ...	BEHANDLUNGSOPTIMIERUNG (BO)
ALLGEMEINE FAKTOREN			
1 Hinweise auf Delir in Vorgeschichte	<input type="radio"/>	Vorbefunde? Außenanamnese	
2 Hinweise auf vorbestehende kognitive Beeinträchtigung/ Demenz	<input type="radio"/>	Angepasste Kommunikation, Bedürfnisse der PatientInnen, Memory Nurse, D-Transport	
3 ≥ 3 Erkrankungen (Multimorbidität)	<input type="radio"/>	Somatische Optimierung	
4 Sehen oder Hören beeinträchtigt	<input type="radio"/>	Brille, Hörgerät, Tages-Kalender, Uhr, Hilfe bei Orientierung	
5 Kein selbstständiges Essen möglich	<input type="radio"/>	Hilfe beim Essen, Zahnprothese einsetzen, energiereiche Nahrung (ggf. Ernährungsprotokoll)	
6 Eingeschränkte Mobilität/ braucht Hilfsperson	<input type="radio"/>	Frühmobilisierung	
7 Patientin/ Patient lebt in Wohnheim Wesentliche soziale Verluste < 6 Mo, Änderung der Wohnsituation	<input type="radio"/>	Bezugspersonen kontaktieren, persönliche Gegenstände SozialarbeiterIn, SeelsorgerIn, PsychologIn kontaktieren	
8 Patientin/ Patient wirkt ängstlich und/ oder depressiv	<input type="radio"/>	Informationen über Ängstlichkeit/ Stimmungsschwankungen	
MEDIKAMENTE			
1 Anzahl der Medikamente bei Aufnahme ≥ 5	<input type="radio"/>	Überprüfen: NW – WW?	
2 Abruptes Reduzieren/ Absetzen der Medikation auf Intensivstation	<input type="radio"/>	Medikamente langsam ausschleichen (Neuroleptika, Opiate, Benzodiazepine, Catapressan, Dexdor, ...)	
SUCHT			
1 Alkohol	<input type="radio"/>	Entzugsmedikamente geben oder überprüfen	
2 Schlafmittel	<input type="radio"/>	Vertrautes Schlafmittel (auch Benzodiazepine) weiter!	
AKTUELLE FAKTOREN			
1 Schmerzen – in Ruhe oder bei Bewegung?	<input type="radio"/>	Schmerztherapie (nicht-medikamentös, medikamentös), Schmerzscreening?	
2 Fieber, Infektionszeichen	<input type="radio"/>	Infektion abklären	
3 Blutzuckereinstellung gestört	<input type="radio"/>	Blutzucker überprüfen	
4 Sauerstoffsättigung vermindert	<input type="radio"/>	Pulsoxy, Sauerstoffgabe	
5 Exsikkose – Ödeme	<input type="radio"/>	Ein-/ Ausfuhr? Flüssigkeitszufuhr	
6 Harnverhalt	<input type="radio"/>	Restharn?	
7 Durchfall/ Verstopfung	<input type="radio"/>	Darmfunktion regulieren, ggf. Stuhlhygiene	
8 Mangelernährung	<input type="radio"/>	Körpergewicht-Messung, -Vergleich, hochkalorische Ernährung, DiätologIn, ggf. NRS (nutrition risk screening)	
9 Ein-/ Durchschlafstörungen, Tag-Nacht-Umkehr	<input type="radio"/>	Schlafmedikation anpassen, individuelle Schlafgewohnheiten berücksichtigen, Licht!	
EREIGNISSE IM KRANKENHAUS			
1 Als Notfall gekommen	<input type="radio"/>	Auf ruhige, angstfreie Umgebung achten, ruhiges und überschaubares Handeln	
2 Operation, invasive Diagnostik	<input type="radio"/>	Medikation kritisch überprüfen, Nüchtern-Zeiten kurz halten (soweit im Einflussbereich)	
3 Harnkatheter, andere Zugänge (Venflon, ZVK, Bülau, ...)	<input type="radio"/>	Notwendig?	
4 Fixierung (Bettgitter, Tische, Gurte)	<input type="radio"/>	Notwendig? Alternativen? Sitzwache? Angehörige hilfreich?	

DTP-Service LK1-04/19 - 30340 - tho

Allgemeines

Medikamente

Sucht

Aktuelles

Ereignisse

